

Die sozialpatristische Gruppe  
und Scheidemann erklären, daß sie dem Kaiser  
zustimmen. Der Völkere des Konservativen Zentrums, Docto[re]n, Sozialdemokratie

# Der Kommunist

## Flugzeitung der Internationalen Kommunisten Deutschlands

Preis 10 Pf.

Abojahr mit monatlich 150 M.

Selbstversorgung

Fr. 1. Gustav Arnold, Bremen, Steffensweg 5.

Mittwoch, 27. November 1918

Expedition und Redaktion:  
Bremen, Steffensweg 5  
Telefon: Roland 1258.

### Arbeiterinnen! Arbeiter!

Noch immer nicht ist die Bremer Bürgerzeitung in den Händen der revolutionären Arbeiterchaft Bremens. Noch immer verbreitet sie das Gifft der sozialpatristischen Propaganda in Dienst der bürgerlichen Klasse unter den bremischen Arbeitern. Noch immer ist sie das Organ der Reaktion. Die linksradikale Organisation der bremischen Arbeiter, deren Mitglieder sich am Sonnabend als Internationale Kommunisten noch einmal zu dem revolutionären kommunistischen Programm versammelten, halten es für ihre Pflicht, keinen einzigen Tag verbreiten, keine einzige Möglichkeit ungenügt zu lassen, um unter den bremischen Arbeitern Wahrheit über das Wesen der bisherigen Bewegung der vor ihr eingeleiteten Institutionen und deren Tätigkeit zu schöpfen, um in jeder einzelnen Frage den Forderungen aller Sozialisten des Bürgertums die Maßnahmenforderungen des revolutionären Proletariats entgegenzupfeilen.

Was dieser Auffassung heraus haben die Internationalen Kommunisten beschlossen, nicht zu warten, bis die Bürgerzeitung in ihren Händen ist, um wie kurze Zeit auch immer es sich handeln mag, sondern sofort ein kleines Tagesorgan herauszugeben, das die oben gefennzeichnete Aufgabe in dem gegebenen engen Rahmen erfüllen mag.

Arbeiterin! Arbeiter! Sie ist auch bekannt, daß die beiden Parteien

unaufhörliche Auflärung der Arbeitermassen über ihren wahren Sinn, ihre politischen Konsequenzen — das sind unsere nächsten Aufgaben.

Die Parole „Einheit“ bedeutet nichts weiter, als Heranziehung des Proletariats zur Stärke der Klassenherrschaft der Bourgeoisie — sie bedeutet den klaren Willen des Bürgertums und seiner Vertreter, das Proletariat keinesfalls zur Bildung selbstständiger Institutionen, keinesfalls zu selbstständigen Aktionen kommen zu lassen. Sie bedeutet die Absicht, noch einmal die Kräfte aller Gesellschaftsklassen in dem ausschließlichen Interesse der Bourgeoisie zusammenzufassen, sie bedeutet den Versuch, alles in Bewegung zu bringen, alle erdenklichen Konzessionen zu machen, um den revolutionären Klassenkampf des Proletariats zu verhindern, der allein den Sozialismus bringen kann.

Das Wesen der Parole „Demokratie“ ist ein ganz ähnliches. Demokratie ohne die restlos vollendete Sozialisierung der Gesellschaft ist ein Unding, ein Widerstand — eine Phrase, die nur gebraucht wird, um die Arbeiterklasse noch einmal zu den Zwecken der Bourgeoisie missbrauchen zu können. Eine Demokratie ist nicht anders denkbar als auf der Grundlage völlig gleicher ökonomischer Bedingungen für alle Volksgenossen — nicht anders als auf dem Boden völlig gleicher wirtschaftlicher Interessen. Diese Gleichheit aber ist vor der vollen Sozialisierung der Gesellschaft ganz unmöglich. Die Durchführung aber der politischen Demokratie auf der heutigen Stufe der Entwicklung wird nichts anderes bedeuten, als eine leichte Erneuerung der Diktatur des Bürgertums über das Proletariat. „Demokratie“ — gleiches